



Landschaftsarchitekten  
Stadtplaner  
Mediatoren  
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer  
Gesellschafter  
Diplomingenieure  
Matthias Franke  
Martin Seebauer M. A.  
Karl Wefers

# PROJEKTREFERENZ

## SWUP GmbH

Büro Berlin:  
Babelsberger Str. 40 | 41  
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0  
Telefax 030 | 39 73 84 99  
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:  
Harksheider Weg 115 C  
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80  
Telefax 04106 | 766 88 81  
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern  
Lindenstraße 48  
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47  
Telefax 038378 | 225 65  
swup.ahlbeck@swup.de

[www.swup.de](http://www.swup.de)

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH  
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland  
STIPENDIUM**



## **Grünfläche Eingang Waldpark Hermann-Kasack-Straße**

Ort: Landeshauptstadt Potsdam  
Auftraggeber: ProPotsdam GmbH  
Zeitraum: Nov. 2016 - Jun. 2020  
Leistungsphase nach HOAI: 1 - 8  
Baukosten: 120 Tsd. € netto

### **Grünfläche mit neuem Zugang zum Waldpark von der Hermann-Kasack-Straße. Wegeverbindung mit überdachten Aufenthaltsflächen.**

Das Neubauquartier an der Hermann-Kasack-Straße grenzt an den Waldpark. Die letzten Gebäude wurden 2020 bezugsfertig. Etwa zur gleichen Zeit wurde der neue Parkzugang eröffnet, den die SWUP GmbH im Auftrag der ProPotsdam geplant hat.

Die Erweiterungsfläche des Waldparks trägt einen ähnlich wilden Charme wie der Waldpark. Ein wassergebundener Weg bindet an den bestehenden Weg im Park an. An dieser Stelle bieten Sitzmöglichkeiten unter einem Wetterschutz im Baumbestand einen angenehmen Ort zum Verweilen. Die Bestandsbäume wurden behutsam in die Planung integriert. Eine Robiniengruppe wurde mit einer Cortenstahleinfassung gerahmt. Darauf bieten Sitzaufgaben aus Holz eine Rastmöglichkeit.

Der Eingangsbereich erweitert gleichzeitig auch, als eine weitere Nutzungseinheit mit Atmosphäre und freier Spielmöglichkeit, das Angebot des Waldparks. Dazu steht eine Sitzbank unter einem Dach, getragen von vielen rustikalen Robinienstämmen, die auf den sukzessiv aufgewachsenen

Vegetationstyp verweisen. Die geschälten Baumstämme dienen den Kindern zum „freien Spiel“.

[Projekt online aufrufen](#)